



Jugend 19 – Bezirksliga

Tabelle - 1. Spieltag									
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte	A
1.	SV Rügheim I	2	1	1	0	22 : 12	10	4	
2.	TSV Bergrheinfeld II	2	1	1	0	19 : 11	8	4	
3.	SC Hesselbach I	0	0	0	0	0 : 0	0	0	
4.	TSV Grafenheinfeld I	0	0	0	0	0 : 0	0	0	
5.	TSV Grettstadt I	0	0	0	0	0 : 0	0	0	
6.	1.FC Fahr/Main I	0	0	0	0	0 : 0	0	0	
7.	DJK Gressthal I	0	0	0	0	0 : 0	0	0	
8.	Spgm. Donnersdorf I	0	0	0	0	0 : 0	0	0	
9.	SV Löffelsterz I	2	0	0	2	5 : 23	-18	0	

SV Löffelsterz – TSV Bergrheinfeld II 2:10 (1:5)

Bergrheinfeld dominierte das Spiel von Beginn an, während sich Löffelsterz mit seinem neuen jungen Team schwer tat. Dennoch dauerte es ganze zwei Minuten bis es überhaupt eine Mannschaft schaffte, den Ball Richtung Korb zu werfen und fast fünf Minuten, bis der erste Korb fiel. Die gute Abwehrleistung der Löffelsterzer wurde eigens durch zu ungenaue Würfe zu Nichte gemacht, weshalb das ruhige und sehr faire Spiel mit einem deutlichen Sieg für Bergrheinfeld endete.

TSV Bergrheinfeld II – SV Rügheim 9:9 (4:4)

Ein faires und sehr spannendes Spiel auf Augenhöhe lieferten sich die zweite Garde aus Bergrheinfeld und der SV Rügheim. Dabei agierte Bergrheinfeld mit springender Korbfrau, während Rügheim auf eine 5er Raumabwehr setzte. Bereits nach 15 Sekunden konnte Lilia Eisend Bergrheinfeld in Führung bringen, die Nele Lutz nach weiteren 30 Sekunden aus der Distanz egalisierte. In den weiteren Minuten waren die Rügheimerinnen wacher und führten zwischenzeitlich mit 1:3. Bergrheinfeld steckte allerdings nicht auf und glich bis zu Pause aus. Nach Wiederanpfiff kamen die Bercher Mädels besser in die Partie und gingen schnell mit 9:6 in Führung. Aber auch Rügheim gab nie auf, spielte ruhig und konzentriert nach vorne und arbeitete sich so Korb für Korb zurück. Kurz vor Schluss stand es 9:8 für Bergrheinfeld, die das Spiel einfach hätten herunterspielen können. Aber Rügheim war wachsam in der Abwehr und ergatterte den Ball, der Nele Lutz zum Konter aufgelegt wurde. Bergrheinfeld foulte im Mittelfeld und Rügheim bekam den 4-Meter Strafwurf, der den Ausgleich markierte. Noch 10 Sekunden Restspielzeit, Bergrheinfeld stürmte nach vorne und bekam mit dem Schlusspfiff einen Freiwurf auf Höhe von 7 m. Allerdings traf dieser nur den Korbrand. Damit endete das äußerst spannende Spiel mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

SV Rügheim – SV Löffelsterz 13:3 (6:2)

Wie auch Bergrheinfeld spielte Löffelsterz mit springender Korbfrau. So konnten die Mädels aus Rügheim ihr Kreisspiel aufziehen und schnell mit drei Körben in Führung gehen. Bis zur Halbzeit konnte man die Führung noch um drei weitere Treffer ausbauen. Nach der Pause stellte Löffelsterz auf eine Manndeckung um. Nachdem sich die Rügheimerinnen kurz anpassen mussten, fanden sie wieder in ihr gewohntes lockeres Spiel und fuhren den Sieg sicher nach Hause.

TSV Bergrheinfeld II: Stella Sophie Neundörfer 6, Eva Stöcker 6, Lilia Eisend 4, Leni Tomitza 2, Anne Pfister 1

SV Rügheim: Nele Lutz 7, Luise Lutsch 5, Vanessa Schlund 3, Sarah Götz 3, Hannah Hückelmann 2, Chiara Grimmer 2

SV Löffelsterz: Lena Stühler 2, Hannah El-Zein 1, Ronja Pensl 1, Jana Raupach 1

Jugend 15 - Bezirksliga

Tabelle - 3. Spieltag								
Platz	Verein	Spiele	Gew	Unent	Verl	Körbe	Diff	Punkte A
1.	TSV Heidenfeld I	2	2	0	0	18 : 7	11	6
2.	SV Schraudenbach I	2	2	0	0	13 : 4	9	6
3.	TSV Lendershausen I	2	1	1	0	10 : 7	3	4
4.	TSV Essleben I	2	1	0	1	6 : 7	-1	3
5.	Spvgg Untersteinbach I	2	1	0	1	11 : 13	-2	3
6.	Spgm. Humbrechtshausen I	2	0	2	0	5 : 5	0	2
7.	SC Zeilitzheim I	2	0	1	1	6 : 9	-3	1
8.	SV Oberwerrn I	2	0	0	2	4 : 12	-8	0
9.	TSV Bergheinfeld II	2	0	0	2	7 : 16	-9	0

TSV Essleben – SV Schraudenbach 2:5

Trotz Unterbesetzung zeigte sich Essleben mit einer hartnäckigen Deckung. Beide Mannschaften hatten viele Würfe auf die Körbe, konnten allerdings deutlich zu wenige verwandeln. Auch in der zweiten Hälfte war es ein Spiel auf Augenhöhe, wobei Schraudenbach seine erspielten Chancen besser zu nutzen wusste.

SV Schraudenbach – SV Oberwerrn 8:2 (5:1)

Schraudenbach legte in schnellen Schritten los und konnte bereits nach 36 Sekunden den ersten Korb erzielen. Kurz darauf fiel auch direkt das 2:0. Diese zwei Körbe genügten, um den Aufsteiger Oberwerrn zu verunsichern, woraufhin sich Passungenauigkeiten einstellten. So konnte der SVS mit 5:1 in die Pause gehen. Nach dem Wiederanpfiff gestaltete Schraudenbach das Spiel weiter zu seinen Gunsten und nutzte die Ungenauigkeiten Oberwerrns für die eigenen Ballgewinne. Dadurch bauten sie ihre Führung trotz zwischenzeitlichem Wurfpech auf 8:2 aus und gewannen verdient.

SV Oberwerrn – TSV Essleben 2:4 (1:2)

Obwohl Essleben nur zu viert antrat, zeigten die Mädels des TSV ein starkes Spiel mit guter Deckung. Dadurch gelang es Essleben mit einer knappen Führung in die Pause zu gehen. Nach der Rücksprache zeigte sich die Oberwerrner Deckung deutlich konzentrierter, hatte aber im Angriff Pech mit Randtreffern. Essleben spielte seine Chancen weiter klug aus und konnte sich damit den ersten Saisonsieg in die Tasche stecken.

Spvgg Untersteinbach – TSV Heidenfeld 4:9 (1:7)

Heidenfeld war von Anfang an die spielbestimmende Mannschaft. So gelang in fast jedem Angriff durch spielerische Raffinesse zum Abschluss und konnten dabei die meisten Chancen auch nutzen. In der Abwehr stand man richtig gut und ließ durch eine enge Manndeckung Untersteinbach in der ersten Hälfte nur einen Treffer erzielen. In der zweiten Hälfte stand die Untersteinbacher Manndeckung deutlich besser und Heidenfeld tat sich schwerer am Kreis die Lücke zu finden. So gestaltete sich ein Spiel auf Augenhöhe, wobei die Entscheidung bereits in Halbzeit eins gefallen war.

TSV Heidenfeld – TSV Bergheinfeld II 9:3 (6:1)

Bergheinfeld tat sich von Beginn an gegen Landesligaabsteiger Heidenfeld schwer und musst früh der Heidenfelder Führung hinterherrennen. Heidenfeld dagegen wirkte eingespielt und kam immer wieder durch schnelle Spielzüge frei zum Wurf. Bergheinfeld blieb dagegen über das gesamte Spiel hinweg ideenlos und unsicher. Somit gewann Heidenfeld überzeugend mit 9:3.

TSV Bergheinfeld II – Spvgg Untersteinbach 4:7 (0:4)

Einen deutlich besseren Start als im ersten Spiel des Tages erwischten die Mädels aus Untersteinbach. Man stand in der Abwehr stabil und konnte sich vorne schöne Chancen erarbeiten und auch teilweise nutzen. Bergheinfeld ließ sich allerdings nicht abschütteln, stand ebenfalls in diesem Spiel stabiler in der Abwehr und kämpfte sich in der zweiten Halbzeit kurzzeitig auf 3:4, kurz darauf auf 4:5 heran. Untersteinbach bewahrte aber einen kühlen Kopf und fand wieder zur Leistung der ersten Halbzeit. Am Ende gelangen der Spvgg noch zwei Körbe zum Endstand von 4:7, wobei der Sieg wohl eher in der ersten Halbzeit eingefahren wurde.

SC Zeilitzheim – Spgm. Humbrechtshausen 2:2 (1:1)

Den Spieltag der Aufsteiger in die Bezirksliga starteten Zeilitzheim und Humbrechtshausen mit ordentlich Respekt. So gestaltete sich die erste Halbzeit sehr ausgeglichen und war geprägt von mageren Wurfausbeuten auf beiden Seiten. In der zweiten Halbzeit zeigten sich beide Mannschaften spielfreudiger. Zeilitzheim konnte sich etwas mehr Wurfchancen herauspielen, verwandelte allerdings zu wenig. Dabei wurde auch ein Viermeter verworfen. Am Ende trennten sich die Teams mit einem Unentschieden, dass sich für Zeilitzheim aber fast wie eine Niederlage anfühlte.

TSV Lendershausen – SC Zeilitzheim 7:4 (4:1)

Im nächsten Duell der beiden Aufsteiger zeigte Lendershausen von Beginn an, wer als Sieger vom Platz gehen würde. Zeilitzheim startete zu nervös und kam aufgrund einfachster Abspielfehler nicht in die Nähe des gegnerischen Korbes. Lendershausen dagegen spielte schnell zum Korb, nutzte seine Chancen und führte bereits zur Pause mit drei Körben. Nach dem Wiederanpfiff fing sich Zeilitzheim etwas, kam auch zu weiteren Korberfolgen, konnte den Rückstand allerdings nicht mehr aufholen.

Spgm. Humbrechtshausen – TSV Lendershausen 3:3 (3:2)

In diesem Spiel standen sich mit Humbrechtshausen der Meister der Kreisklasse A2 und mit Lendershausen, dem Zweitplatzierten der Kreisklasse A2 alte Bekannte gegenüber. Obwohl Lendershausen den größeren Spielanteil hatte, vergab man deutlich zu viele Chancen. So konnte Humbrechtshausen kurz vor der Pause mit 3:2 in Führung gehen. Während der zweiten Halbzeit gelang keiner Mannschaft ein weiterer Treffer, ehe Mara Peter vom TSV Lendershausen 30 sek vor Abpfiff den Ball erobern konnte und fast mit dem Schlusspfiff den Ausgleich erzielte.

TSV Essleben: Romina Sauer 4, Melissa Federlein 2

TSV Bergheinfeld II: Luca Göb 3, Alessa Göb 1, Laura Bandorf 1, Rosalie Weiß 1, Mia Hettrich 1

TSV Lendershausen: Mara Peter 6, Lara Knoblig 2, Leonie Heusel 1, Nele Michalke 1

SC Zeilitzheim: Emelie Erhard 4, Hannah Wiegand 1, Kira Schmied 1

SV Oberwerrn: Lotte Schröder 3, Anna Engel 1

SV Schraudenbach: Genevieve Brietzke 5, Luisa Monz 4, Carla Krückel 2, Mia Crawford 2, Svenja Rumpel 1

Spvgg Untersteinbach: Sophia Reuß 7, Jule Hendel 4

Spgm. Humbrechtshausen: Lana Schuhmann 3, Hermine Schuhmann 2

TSV Heidenfeld: Sophie-Madlen Roth 14, Miriam Wagenhäuser 2, Josphina Weeth 2